Gemeinde Buchbrunn

Mitteilungen der Gemeinde – kein Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Straße 5, niedergelegt und durch Aushang an der Amtstafel der Gemeinde Buchbrunn bekannt gegeben.

Mitteilungen der Gemeinde - November 2026

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Wöchentliche Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus:
DIENSTAG von 18:00 bis 19:30 Uhr
Gemeinde Buchbrunn, Hauptstr. 13, 97320 Buchbrunn
Tel. 9166-0 (VG), **4035 (Rathaus)**, 0171 / 3895457 (Bgm.)

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags nur mit Terminvereinbarung
Telefon: 09321 - 9166-0 **Telefax:** 09321 - 9166-150 **E-Mail:** info@vgem-kitzingen.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.vgem-kitzingen.de

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden statt am:

DO, den 26.11.2026 um 20 Uhr im Rathaus
DO, den 17.12.2026 um 20 Uhr im Rathaus

Mitteilungsblatt Buchbrunn

Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an Judith Brückner über gemeindeblatt-buchbrunn@gmx.de oder in dringenden Fällen auch telefonisch 0176 - 565 40 348

Die **Dezember**-Ausgabe erscheint ca. am	**Freitag, den 04.12.2026**
Redaktionsschluss:	**Dienstag, den 01.12.2026**
Die **Weihnachts**-Ausgabe erscheint ca. am	**Freitag, den 18.12.2026**
Redaktionsschluss:	**Dienstag, den 15.12.2026**
Die **Januar**-Ausgabe erscheint unter Vorbehalt ca. am	**Freitag, den 08.01.2027**
Redaktionsschluss:	**Dienstag, den 05.01.2027**



Jahresquiz Geschichte in Buchbrunn: Jetzt mitmachen & gewinnen!

Das große Jahresquiz zur Reihe „Aus der Geschichte“ ist da: zehn Fragen rund um Buchbrunn beantworten, Lösungswort finden und mit etwas Glück einen von acht KummRei-Gutscheinen gewinnen. Das Quiz findet ihr in dieser Ausgabe!

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 29.10.2026

Der Gemeinderat hatte nur eine kurze Tagesordnung abzuarbeiten, nutzte dann aber die Gelegenheit, sich über den Verein Geschichte in Buchbrunn und seine Vorhaben zu informieren.

Zunächst ging es um den Bau eines Carports in der Hans-Gernet-Straße, für das zahlreiche Befreiungen von baulichen Vorgaben zu erteilen waren. Der Antragsteller hatte sein Anliegen auch in der Amtsstunde bei Bürgermeister Christian Oppel vorgetragen. Nach eingehender Debatte stimmte die Ratsrunde zu, auch da das Landratsamt keine Bedenken äußerte; es gab drei Gegenstimmen.

Oppel berichtete von Besichtigung in der Flur wegen Hochwasser. Obwohl der Bericht noch aussteht, lautet die Handlungsempfehlung, Wasser in erster Linie in der Flur zurückzuhalten. Stefan Schmidt regte an, sich über Hochwasser grundsätzliche Gedanken zu machen.

Eine Ortseinsicht gab es auch bei der vorgesehenen Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Ring-/Gartenstraße. Die Polizei habe bei der Ortseinsicht darauf hingewiesen, dass das Aufmalen breiter Balken der Errichtung von Stoppschildern gleichkomme. Stattdessen könnten „Haifischzähne“ aufgemalt werden, die Rechts-vor-Links-Regel bleibe damit bestehen. In der nächsten Sitzung soll das Vorgehen abgewogen werden.

Seit 25 Jahren besteht der Verein Geschichte in Buchbrunn. Zu seinen Vorhaben und Anliegen wie bewahren und forschen referierte Doris Reisinger. Mit Ausstellungen und Veröffentlichungen zum Langhaus als Ort der Begegnung mit Museumspädagogik sei der Verein bekannt geworden.

Nun zeige sich im Verein das Problem der Überalterung der Mitglieder mit der Folge, dass Führungen und Anfragen wegen Personalmangels abgesagt werden müssen. Hinzu komme, dass das Langhaus regelmäßig gepflegt werden müsse. Es gebe Helfer, aber keine mit Leitungsfunktion.

Reisinger wünschte sich eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Um den Verein wieder attraktiver zu machen, denkt sie an Events wie den „Weinort Buchbrunn“ oder das Vereinsjubiläum. Dieter Koch ergänzte, Reisinger sei mit ihrem Interesse ein Glücksfall für den Verein und Buchbrunn. Das Langhaus könne zwar erhalten werden, mehr aber ohne fünf bis sechs Helfende für regelmäßige Arbeiten nicht. Nach 20 Jahren stehe außerdem eine Erneuerung des Reetdaches an.

Nachdem sich nur drei Ratsmitglieder zu einer Mitgliedschaft im Verein Geschichte in Buchbrunn bekannten, will Bürgermeister Oppel das Thema Instandhaltung auf die Tagesordnung setzen.

Autor: Gerhard Bauer

Adventsmarkt 2026 – Einladung zur Vorbesprechung

Nächstes Vorbereitungstreffen für den Adventsmarkt ist am Dienstag, 17.11.2026, um 19.30 Uhr im Rathaus. Weitere Interessierte, Helfer und auch Aussteller sind herzlich eingeladen.

Christbäume gesucht!

Die Gemeinde Buchbrunn sucht für den Platz am KummRei einen Christbaum. Ebenso wird für die Aula der Mittelschule ein Weihnachtsbaum benötigt.

Haben Sie in Ihrem Garten einen großen Tannenbaum, der Ihnen vielleicht im Weg steht oder nicht mehr ins Gesamtbild passt? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht. Bitte melden Sie sich bei Christian Oppel oder einem Mitarbeiter vom Bauhof, wenn Sie einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen möchten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bewerbungsfrist für das Regionalbudget









Regionalbudget 2027

Bewerbung bis 30.11.2026!

Bewirb dich bis zum 30. November mit deinem Projekt für das Regionalbudget und profitiere von einer großzügigen Förderung! Weitere Infos dazu findest Du unter https://www.mainlandallianz.de/regionalbudget.

Unser Langhaus braucht Zukunft. Machen Sie mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Langhaus ist seit vielen Jahren weit mehr als nur ein Gebäude. Es ist ein Wahrzeichen Buchbrunns, ein lebendiger Ort der Geschichte und für viele Kinder der erste direkte Kontakt mit unserer Vergangenheit.

Mit viel Einsatz haben Mitglieder des **Vereins „Geschichte in Buchbrunn e. V.“** und zahlreiche Ehrenamtliche das Langhaus aufgebaut, gepflegt und über viele Jahre mit Leben erfüllt. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Dank.

Nun suchen wir Menschen, die Interesse haben, sich in unterschiedlicher Weise einzubringen:

- bei der Betreuung und dem Erhalt des Langhauses,
- bei Pflege- und Arbeitseinsätzen,
- bei Veranstaltungen und Aktionen,
- vor allem aber im Bereich der **Museumspädagogik**.

Gerade hier benötigen wir Unterstützung. Seit vielen Jahren konnten Kinder und Jugendliche Geschichte hautnah erleben. Dieses Angebot möchten wir erhalten und weiterentwickeln. Wer Freude am Umgang mit Kindern, an Geschichte oder am Vermitteln von Wissen hat, ist herzlich willkommen. Konzepte und Erfahrungen sind vorhanden. Niemand muss allein ins kalte Wasser springen.

Auch nach vorne blicken wir mit spannenden Ideen: Für das Jahr 2027 wird bereits die **Vereinsaktion „Weinort Buchbrunn“** vorbereitet, mit der ein weiteres Stück Ortsgeschichte erlebbar gemacht wird. Wie dieses und weitere Vorhaben aussehen und wo Unterstützung möglich ist, stellt der Verein bei seiner Mitgliederversammlung vor.

Mitgliederversammlung des Vereins „Geschichte in Buchbrunn e. V.“ am Freitag, 13. November 2026, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Meuschel.

Dazu sind ausdrücklich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Gemeinde Buchbrunn wird den Verein auch künftig beim Erhalt des Langhauses unterstützen. Damit dieses besondere Projekt jedoch langfristig Bestand hat, braucht es engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen und neue Impulse einbringen.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich unverbindlich und helfen Sie mit, ein Stück Buchbrunner Geschichte für kommende Generationen zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Oppel, erster Bürgermeister
und Vorstandschaft des Vereins „Geschichte in Buchbrunn e. V.”

Appell zur Mitarbeit für den Kinderschutz in Bayern

#BAYERN GEMEINSAM STARK

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Scharf: „Alle Kinder müssen behütet aufwachsen können“ Appell zur Mitarbeit im Betroffenenrat der Landeskinderschutzkommission

Die Bayerische Staatsregierung stärkt den Kinderschutz. Die Bayerische Familienministerin Ulrike Scharf erklärt: „Seelische, körperliche und sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist unerträglich. Kinder müssen behütet aufwachsen können. Um den Kinderschutz in Bayern zu stärken, schaffen wir Anfang 2027 die Landeskommission für den Kinderschutz in Bayern. Mein Ziel ist, dass vom gemeinsamen Austausch neue Impulse für die Weiterentwicklung des Kinderschutzes ausgehen.“

Für die Landeskinderschutzkommission wird ein Betroffenenrat mit vier aktiven Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern berufen. Die Amtszeit dauert jeweils drei Jahre. Menschen mit Wohnsitz in Bayern, denen in Kindheit und Jugend Gewalt angetan wurde, haben von heute an bis 20. November 2026 die Möglichkeit, ihr Interesse für die ehrenamtliche Mitarbeit im Betroffenenrat der Landeskinderschutzkommission anzumelden.

Für Ministerin Scharf ist die Einbindung der Betroffenen ein zentraler Baustein: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Betroffenen einzubeziehen. Die Erfahrungen derer, die in ihrer Kindheit oder Jugend Gewalt und Missbrauch erlebt haben, können das Leid nicht ungeschehen machen. Sie können aber dazu beitragen, aus der Vergangenheit zu lernen und Kinder und Jugendliche noch besser vor Gewalt zu schützen.“ Für das Auswahlgremium konnte das Bayerische Familienministerium bundesweit anerkannte Expertinnen und Experten gewinnen, darunter eine Betroffene. Informationen zum Verfahren können über die Internetseite www.landeskinderschutzkommission.bayern.de abgerufen werden.

Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Landeskinderschutzkommission beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Bayerisches Landesjugendamt unter landeskinderschutzkommission@zbfs.bayern.de zur Verfügung.

Rücksicht im Straßenverkehr beginnt vor der eigenen Haustür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Monaten ist vermehrt festzustellen, dass zahlreiche Fahrzeuge dauerhaft auf unseren Straßen abgestellt werden. Dadurch werden Fahrbahnen verengt, Sichtachsen eingeschränkt und in manchen Bereichen gefährliche Situationen für Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und insbesondere Kinder geschaffen.

Unsere Straßen dienen in erster Linie dem fließenden Verkehr und sollen allen Verkehrsteilnehmern ausreichend Platz und Sicherheit bieten. Wenn Fahrzeuge auf beiden Straßenseiten oder in unübersichtlichen Bereichen parken, entstehen immer wieder Engstellen und Risiken, die vermeidbar wären.

Deshalb möchte ich heute an Ihre gegenseitige Rücksichtnahme appellieren:
Bitte nutzen Sie, soweit vorhanden, Ihre privaten Stellplätze, Garagen und Hofflächen zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge. Öffnen Sie die Hoftore, räumen Sie Garagen und Stellplätze frei und nutzen Sie diese bestimmungsgemäß. Jeder Pkw, der auf dem eigenen Grundstück statt auf der Straße parkt, trägt dazu bei, die Verkehrssicherheit in unserem Ort zu verbessern.

Ein gutes Miteinander lebt nicht nur von Vorschriften, sondern vor allem von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein. Mit einer kleinen Veränderung im Alltag kann jeder Einzelne einen Beitrag dazu leisten, unseren Ort sicherer und lebenswerter zu machen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Oppel, erster Bürgermeister

Einladung zur interkommunalen Veranstaltung der ILE MainLand Allianz

Wasser wird zu einer der zentralen Herausforderungen unserer Zeit: Während Starkregen und Sturzfluten große, unmittelbar sichtbare Schäden verursachen, führen längere Hitze- und Dürreperioden zunehmend zu Belastungen für Mensch und Natur sowie zu Schäden in Landwirtschaft und Wirtschaft, die oft erst später erkennbar werden.

Um für diese Entwicklungen zu sensibilisieren und gemeinsam Lösungsansätze zu diskutieren, veranstaltet die ILE MainLand Allianz gemeinsam mit dem Regionalmanagement des Landkreises Kitzingen eine interkommunale Informationsveranstaltung zum Thema Ganzheitliches Wassermanagement.

Die Veranstaltung bietet Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Trends und Herausforderungen anhand von Daten, Statistiken und Beispielen aus der Region. Im Fokus stehen unter anderem die Erfahrungen aus den Extremwetterereignissen und der Sturzflut 2024, von denen zahlreiche Kommunen betroffen waren. Gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Vorsorge treffen und die Folgen von Starkregen, Hitze und Dürre wirksam mindern lassen.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Lösungsansätze: Was können Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Landwirtinnen und Landwirte gemeinsam tun? Welche Maßnahmen lassen sich schnell und kostengünstig umsetzen, um Wasser in der Fläche zurückzuhalten, Schäden zu vermeiden, die Landschaft zu kühlen und die Widerstandsfähigkeit unserer Region gegenüber den zunehmenden Wetterextremen zu stärken?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger, Betroffene vergangener Extremwetterereignisse, kommunale Vertreterinnen und Vertreter, Unternehmen, Landwirtinnen und Landwirte sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verbänden.

Nach dem gemeinsamen Fachvortrag von Matthias Rühl (Stadtplaner) und Friedrich Neu (M.Sc. Geographie des Globalen Wandels und Dritter Bürgermeister der Gemeinde Biebelried) besteht Gelegenheit zum Austausch sowie zum Einbringen eigener Erfahrungen und Ideen.

Termin: Donnerstag, 19. November 2026
Einlass: ab 18:00 Uhr | **Beginn:** 18:30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle, Kitzinger Straße 36, 97320 Buchbrunn

Gefördert durch:

Regionalmanagement Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Einladung zur Ersatzneuwahl des Jagdvorstehers

Termin: Dienstag, 10. November 2026, 20.00 Uhr | Ort: Gemeindehaus Meuschel, Buchbrunn

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Information zum Ausscheiden des bisherigen Jagdvorstehers
4. Neuwahl des Jagdvorstehers
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Hinweis: Gegenstand der Versammlung ist ausschließlich die Neuwahl des Jagdvorstehers. Alle übrigen Beschlüsse, Funktionen und Einrichtungen der Jagdgenossenschaft bleiben hiervon unberührt.

Buchbrunn, den 27.10.2026
Hermann Queck, Jagdvorsteher; Christian Oppel, Erster Bürgermeister

Stellenausschreibung Schulverband Buchbrunn

Zur Verstärkung unserer Offenen Ganztagsbetreuung im laufenden Schuljahr 2026/2027 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d)

zur Kinder- und Hausaufgabenbetreuung.
Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses, die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt ca. 6 Wochenstunden. Arbeitstage sind Mittwoch und Donnerstag von ca. 12:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr. Die Eingruppierung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

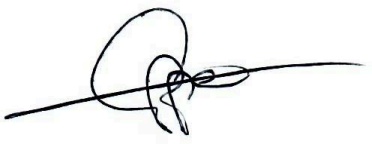
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **9. November 2026** an den Schulverband Buchbrunn, p. A. Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, Herrn Schulverbandsvorsitzenden Christian Oppel, Friedrich-Ebert-Straße 5, 97318 Kitzingen oder gern per E-Mail an personalamt@vgem-kitzingen.de.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bretschneider (Tel. 09321/9166106) zur Verfügung.

Programm der Umweltstation Kitzinger Land

Die Broschüre mit genaueren Terminbeschreibungen kann online auf der Internetseite https://www.umweltstation-landkreis-kitzingen.de/ eingesehen werden.

Termin & Ort	Veranstaltung
02.11.2026 bis Ende Januar 2027 Zu den Öffnungszeiten der Umweltstation	**Ausstellung: Klimaflucht** Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Umweltstation besucht werden. Für alle Interessierten. **Der Eintritt ist frei**
13.11.2026 18:00 – 20:30 Uhr in der Umweltstation	**Zwischen Fakes und Fakten, Wissen und Wollen – wie gelingt Klimakommunikation?** Workshop für Erwachsene, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren **Anmeldung:** bis Dienstag, 03.11.2026 **TN-Gebühr:** 10,00 € pro Person
21.11.2026 14:00 – 17:00 Uhr in der Umweltstation	**Second Chance – wir retten unsere Lieblingsstücke** Nähkurs für Erwachsene **Anmeldung:** bis Donnerstag, 12.11.2026 **TN-Gebühr:** 10,00 € pro Person
28.11.2026 09:30 – 15:30 Uhr (inkl. Pausen) in der Umweltstation	**Nachhaltig digital – für eine lebenswerte Zukunft** Workshop für Erwachsene, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren **Anmeldung:** bis Mittwoch, 18.11.2026 **TN-Gebühr: 10,00 € pro Person**
10.12.2026 18:00 – 19:00 Uhr in der Umweltstation	**Offener Lesekreis - Nachhaltig Schmökern** Lesekreis für alle Interessierten **Anmeldung:** keine Anmeldung notwendig | **Die Teilnahme ist kostenlos**

≈ ≈



Buchbrunn, den 03.11.2026

Christian Oppel
Erster Bürgermeister

≈ ≈

Sonstige Mitteilungen - November 2026

Evangelische Kirchengemeinde

Aktuelle Informationen und Termine der evangelischen Kirche Buchbrunn. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter: www.dreieinigkeit-dettelbach-evangelisch.de/pfarrei-buchbrunn

~ ~

Herzliche Einladung

zur Einweihung unseres Pfarramtes
in der Dreieinigkeitskirche in Dettelbach am **Kirchweihsonntag, 8.11. um 10:15 Uhr**
anschl. Kirchenkaffee

Ausnahmsweise findet aus diesem Grund am Kirchweihsonntag in Buchbrunn kein Gottesdienst statt. Zum Umzug sind wir aus Dettelbach wieder zurück.

Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih in Buchbrunn
am **Kirchweihmontag, 9.11. um 10:00 Uhr** mit den Geometern

~ ~

Herzliche Einladung

zur **Andacht des Kindergartens anlässlich St. Martin**
am **Donnerstag, 12. November um 17:00 Uhr -** je nach Wetterlage vor dem Rathaus oder in der Kirche. Anschließend gibt es einen Laternenumzug sowie Bratwurst- und Glühweinverkauf des Elternbeirats.

~ ~

Friedensgottesdienst am Volkstrauertag in Buchbrunn

am **Sonntag, 15. November um 9:00 Uhr,** im Anschluss ca. 9.45 Uhr Gedenken mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal



~ ~

Gottesdienste am Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl

Mittwoch, **18. November um 10:00 Uhr** in Buchbrunn und um 18.00 Uhr in Mainstockheim mit Konfirmanden, damit auch Berufstätige teilnehmen können.



~ ~

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. **22. November um 9:00 Uhr**

~ ~

Krippenspiel am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr wird es am Heiligen Abend wieder einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel geben. Wir freuen uns über Mitspieler/innen. **Wir proben ab 6. Dezember jeden Sonntag im Kindergottesdienst. Kommt gerne um 10:00 Uhr zur Rollenverteilung ins Gemeindehaus.**

~ ~

ATEMholen-Gottesdienst

am 1. Advent, **29.11.2026 um 19:00 Uhr** in der St. Maria-Magdalena-Kirche

Thema: Leuchtturm; Predigerin: Pfarrerin Kathrin Tewes aus Volkach

Katholische Kirchengemeinde

Die Gottesdienstordnung für den pastoralen Raum Kitzingen mit allen Terminen liegt im Dorfladen zum Mitnehmen mit aus.

Sonntag, 08.11.2026 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kirchenzählung

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag, 15.11.2026 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr Messfeier

Glühweinplausch 2026 bei Geißendörfers

Liebe Buchbrunnerinnen, liebe Bruchbrunner,

es wird wieder kälter draußen und wir starten in die Glühwein-Saison. Auch 2026 laden wir Sie alle zu uns in den Hof (am Hühnerberg 2) zum Glühweinplausch ein
am Freitag vor dem 1. Advent - 27. November 2026 ab 17:00 Uhr.

Stimmen Sie sich mit Familie und Freunden und v.a. mit unserer großen Dorf- Familie auf die Adventszeit mit der einen oder anderen Tasse weißen oder roten Glühwein ein. Die leckeren Steigerwälder Bratwürste, herzhafte Kartoffelsuppe und frisch gebackene Waffeln warten auch wieder auf Sie. Auch für die Kinder ist mit Kinderpunsch gesorgt.

Sollte es regnen, stellen wir wieder ein Zelt auf und feiern trotzdem. Wir freuen uns auch heuer auf Ihr Kommen!

Die Geißendörfers

HARALD GEIßENDÖRFER
WINZERHOF



27. November 2026 – 17–22 Uhr

Anzeige 3-Zimmer Wohnung gesucht

Wir, ein Ehepaar, er bereits in Rente, sie noch berufstätig, suchen ab Juli 2027 (oder ggf. auch früher) eine 3-Zimmer-Wohnung. Ab 80 m² Bad mit barrierefreier Dusche, Abstellkammer oder Keller, mit einem Balkon oder Terrasse. Die Wohnung müsste im Parterre liegen. Miete bis 1000 € kalt. Wir freuen uns auf euren Kontakt. Entweder unter der 09354 / 90 97 83 7 oder 0151 164 67 00 2 oder annett.schleich@web.de

Anzeige von „Die Baumschule in Erlach“

Die BAUMSCHULE in Erlach / Ochsenfurt, Schwarzenbergstr. 28
GRUEN & MEHR R. SCHRAMM - www.schramm-baumschule.de
Donnerstag & Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung: 09331-985958

Herzlichen Dank

Für die Anteilnahme am Tod meines Mannes,

Dr. Dieter Tratz,

und den tröstlichen Zuspruch. Die mitfühlenden Worte haben mir gut getan.

Ulla Tratz

Anzeige Physiotherapie Hader



Anzeige Gesuch

Suche Traktoren, Landmaschinen, Pflüge, Baumaschinen aller Art | Kontakt: 0163 4816912

Anzeige Weinberg zur Pacht

Weinberg in Buchbrunn zu verpachten. Nähere Infos: 09321 7635

2-Zi Wohnung gesucht

Suche 2-Zimmer- Wohnung in Buchbrunn. Ich bin Rentnerin und würde gerne in die Nähe meiner Kinder & Enkelkinder ziehen.
Tel. 01791202259 Elke Volk

Der Pflegestützpunkt Kitzingen informiert

Pflegestützpunkt Kitzingen
Pflegeberatung und -koordination

Der Pflegestützpunkt Kitzingen informiert: Bezirk Unterfranken berät kostenlos im Pflegestützpunkt Kitzingen

Bezirk Unterfranken

Die bayerischen Bezirke sind im Rahmen der Sozialhilfeleistung nach dem Sozialgesetzbuch zuständig für die Gewährung aller Leistungen der sog. “Hilfe zur Pflege“. **Einmal pro Monat berät der Bezirk Unterfranken in den Räumen des Pflegestützpunkts Kitzingen zu dieser Sozialhilfeleistung. Die Beratung ist kostenlos. Der nächste Termin ist am:**

03.12.26 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Sofern Interesse besteht, vereinbaren Sie bitte zuvor einen Termin über den Pflegestützpunkt des Landkreises Kitzingen, Telefonnummer: 09321/928-5250 oder wenden Sie sich per Mail an pflegestuetzpunkt@kitzingen.de.

Für **Menschen mit Behinderung** und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen bietet der Bezirk Unterfranken außerdem eine **wohnortnahe und kostenlose Beratung** zu sämtlichen Themen der **Eingliederungshilfe** an. Der nächste Termin im Pflegestützpunkt in Kitzingen ist am:

14.12.26 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Sofern Interesse besteht, vereinbaren Sie bitte zuvor einen Termin, entweder über **Tel.: 0931/7959-1349**, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über die Homepage des Bezirks Unterfranken (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh).

Die Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes befinden sich seit Juli 2026 direkt im Landratsamt Kitzingen, Nebeneingang „Alte Poststraße“, gleich hinter der Schranke links.

Im Pflegestützpunkt selbst können Sie sich kostenlos und neutral rund um das Thema Pflege beraten lassen. Die Öffnungszeiten sind: Mo., Di. und Fr. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel.: 09321 928-5250.

Geschichte in Buchbrunn e.V. - Artikelreihe “Aus der Geschichte”
Vor 500 Jahren: Ein Buchbrunner Bauer kommt nach dem Bauernkrieg frei

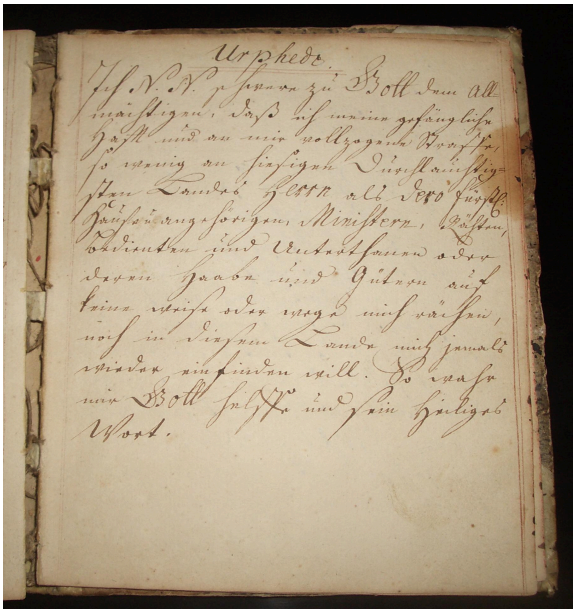
Im Jahr 1526, vor 500 Jahren, wurde ein Mann aus Buchbrunn aus der Haft entlassen. In den Quellen erscheint er als „Bernhart Frantzen von Buchbronn“. Er hatte sich am Bauernkrieg von 1525 beteiligt und war nach dessen Niederschlagung gefangengesetzt worden. Eine zeitgenössische Liste vermerkt zu ihm knapp: „gefangengesetzt, Urfehde 1526 Juni 11, hat nichts“. Damit ist Bernhart Frantzen einer der wenigen Buchbrunner des frühen 16. Jahrhunderts, die überhaupt namentlich bekannt sind.

Der Bauernkrieg und sein Verlauf in Buchbrunn

Der Deutsche Bauernkrieg von 1525 war eine breite Erhebung von Bauern, Bürgern und anderen Teilen der Bevölkerung gegen die weltliche und geistliche Obrigkeit. Gefordert wurden geringere Abgaben und Frondienste und eine Begrenzung herrschaftlicher Willkür. Innerhalb weniger Wochen entwickelte sich daraus in Franken ein bewaffneter Aufstand, der auch Kitzingen und Buchbrunn erfasste. Die Buchbrunner bildeten kein eigenes Aufgebot, sondern schlossen sich dem Kitzinger Fähnlein an, das von den Hauptleuten Endres Woltz und Hans Hofmann angeführt wurde. Mit diesem Kontingent zogen die Buchbrunner vor die bischöfliche Festung Marienberg bei Würzburg, wo sich Anfang Mai 1525 etwa 15.000 Aufständische zur Belagerung sammelten; verteidigt wurde die Burg von rund 400 Mann.

Wie freiwillig die Beteiligung der Buchbrunner war, ist fraglich. In einem Brief vom Samstag nach Pfingsten 1525 berichtete die damalige Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Kitzingen, Katharina von Fronhofen, dem Markgrafen Kasimir über die Erlebnisse des Aufstands und schrieb dabei von dem „Dorf zu Buchbrunn, das sie (die Kitzinger Aufrührer) mit Gewalt eingenommen“ hätten. Dieser Satz ist ein Hinweis darauf, dass zumindest ein Teil der Buchbrunner eher unter Druck als aus eigener Überzeugung mitzog.

Beteiligung, Niederlage, Haft und Freilassung


Urphede.

Ich N. N. schwere zu Gott dem All=
mächtigen, daß ich meine gefängliche
Hafft und an mir vollzogene
Straffe, so wenig an hiesigen Durch-
lauchtig=sten Landes Herrn als
dero fürstl: Hause u. angehörigen,
Ministern, Räthten, Bedienten
und Unterthanen oder deren
Haabe und Gütern auf keine
weise oder wege mich rächen,
noch in diesem Lande mich
jemals wieder einfinden will.
So wahr mir Gott helffe
und sein Heiliges
Wort.

„Urphede. Ich N. N. schwere zu Gott dem All=mächtigen, daß ich meine gefängliche Hafft und an mir vollzogene Straffe, so wenig an hiesigen Durchlauchtig=sten Landes Herrn als dero fürstl: Hause u. angehörigen, Ministern, Rähten, Bedienten und Unterthanen oder deren Haabe und Gütern auf keine weise oder wege mich rächen, noch in diesem Lande mich jemals wieder einfinden will. So wahr mir Gott helffe und sein Heiliges Wort.“ Da Urfehden einem festen Aufbau folgten, dürfte Bernhart Frantzens Eid von 1526 im Kern ähnlich gelautet haben. Foto: Andreas Praefcke, 2005 (gemeinfrei) / Wikimedia Commons.

Für Bernhart Frantzen selbst ist nicht überliefert, was genau er während des Aufstands tat; die Quellen nennen weder seine Aufgabe im Kitzinger Fähnlein noch eine bestimmte Handlung. Sicher belegt ist nur, dass er aus Buchbrunn stammte, dass Buchbrunner zum Kitzinger Aufgebot gehörten, dass er nach der Niederschlagung gefangengesetzt wurde, dass er am 11. Juni 1526 gegen Urfehde freikam und dass die Obrigkeit über seine Lage knapp vermerkte: „hat nichts“. Als er freigelassen wurde, war der Bauernkrieg längst entschieden. In Franken unterlagen die Bauern am 2. Juni 1525 bei Königshofen an der Tauber und zwei Tage später, am Pfingstsonntag, bei Ingolstadt unweit Giebelstadt. Danach bestraften der Markgraf von Ansbach und der Würzburger Fürstbischof die Beteiligten; dazu gehörten zahlreiche Todesurteile und grausame Leibesstrafen. Besonders drastisch war das „Strafgericht Kitzingen“, wo Markgraf Kasimir zahlreiche Bürger blenden und aus der Stadt vertreiben ließ. Bernhart Frantzens Name befand sich damals auf einer Liste der „Hauptbeteiligten“, über die die Obrigkeit weitere Erkundigungen einholen wollte.

Er wurde schließlich gegen Urfehde freigelassen. Eine Urfehde war ein eidliches Versprechen eines Gefangenen, nach seiner Entlassung keine Rache für die erlittene Haft zu nehmen und den Frieden nicht erneut zu brechen; sie war im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Strafrecht ein verbreitetes Mittel, einen Entlassenen wieder in die bestehende Ordnung einzugliedern.

Welche Bedingungen Bernhart Frantzen im Einzelnen erfüllen musste, ist nicht überliefert. Bemerkenswert bleibt der Zusatz „hat nichts“: Offenbar lohnte daher eine Geldstrafe kaum. Was aus ihm wurde, ist unbekannt.

Was davon bis heute bleibt

Der Fall Bernhart Frantzens macht heute dankbar dafür, dass die Willkürherrschaft und grausamen Strafpraktiken, mit denen die Aufständischen damals konfrontiert waren, heute überwunden sind. Und so klein der urkundliche Beleg für seine Teilnahme am Bauernkrieg sein mag, so bemerkenswert ist er für die Buchbrunner Ortsgeschichte, zeigt er doch, dass Buchbrunn und seine Einwohner keineswegs von den großen Entwicklungen der Zeit abgeschnitten waren.

Buchbrunner Adventsmarkt 2026



Anzeige WVV



Buchbrunner Kerm 2026

